

HITLER IS DEAD

DOENITZ PROCLAIMED HIS SUCCESSOR

HE TELLS THE WORLD "THE STRUGGLE WILL GO ON"

London, May 1

HITLER is dead. His death was announced on the German wireless tonight. Admiral Doenitz, Commander-in-Chief of the German Navy, was declared to be his successor.

Doenitz then came to the microphone and declared that the struggle would continue. He said that Hitler died "fighting to the last against Bolshevism at his command post in the Reich Chancellery."

The news of Hitler's death was announced at 10.26 p.m. to a world waiting for news of unconditional surrender. But in London all that Prime Minister Churchill had to tell an expectant House of Commons yesterday was that he had no special statement to make about the war position in Europe "except that it is definitely more satisfactory than it was at this time five years ago"; and in Stockholm, Count Folke Bernadotte, rumoured emissary between Himmler and the Allies, denied having seen Himmler during his last visit to Germany and Denmark or having forwarded a message from Himmler or other authoritative German to the Allies.

THE PURPOSE OF THIS PAPER

Designed for the information of displaced persons, "S.H.A.E.F." carries the official instructions of Supreme Headquarters for Allied nationals in unoccupied Germany and in areas recently occupied. The present issue contains standstill instructions to foreign workers; advice on how to organize and co-operate with Allied authorities, and the S.H.A.E.F. warning against evacuating Allied POW's.

THE WEEK IN REVIEW

APRIL 25: Berlin completely surrounded. — British assault on Bremen begins. — Patton is across the Danube.

APRIL 26: City of Bremen cleared. — Stettin falls to Rokossovsky. — Italian patriots rise in Milan, Turin, Genoa.

APRIL 27: East front and West front joined near Torgau on the Elbe. — Patton crosses border into Austria. — Fifth Army enters Genoa.

APRIL 28: Augsburg falls, arc being thrown around Munich. — Fifth Army at Swiss border, splits German forces in Northern Italy.

APRIL 29: Munich entered. — Montgomery crosses the Elbe. — Rokossovsky drive gains. — Fifth Army enters Milan. — Mussolini executed.

APRIL 30: In Berlin the Russians occupy the Reichstag; Americans complete the occupation of Munich.

MAY DAY, 1945.

Paris celebrated May Day yesterday on a pre-war scale despite a blanket of snow and wintry skies. Rome celebrated its first May Day in 23 years. In Moscow Marshal Stalin reviewed Soviet troops. All attempts to sow discord among the Allies are doomed to failure he declared in an Order of the Day.

A force of about 400 Fortresses and Liberators of the U.S. Eighth Air Force yesterday dropped 800 tons of food to Dutch civilians in the Hague and Rotterdam areas.

THE FIRST 2,500,000

S.H.A.E.F. May 1

Allied forces advancing through Germany from the West have liberated more than 2,500,000 displaced persons and prisoners of war from Nazi control, the Displaced Persons Branch of S.H.A.E.F. reported to-day. Displaced persons remaining in German hands were estimated at from three to six millions.

RADIO

(in English)
MAIN WAVELENGTHS:
BBC — 49m, 373m, 1500m.
ABSIE (American Broadcast Station in Europe) — 23m, 49m, 267m, 307m. Radio Luxembourg — 1293m.

10.00—10.15 News (BBC).
10.15—10.30 America calling Europe (BBC).
12.00—12.05 News Headlines (Lux).
12.30—12.35 Foreign Workers (Lux).
15.00—15.30 London calling Europe (BBC and Lux).
16.00—16.15 News (BBC).
17.30—17.55 Report to Europe (ABSIE).
21.30—21.45 News (ABSIE).
22.45—23.00 News (BBC).
00.00—00.15 News (Lux).
00.15—00.30 News (ABSIE).



BRANDENBURG AND STRALSUND FALL TO THE RED ARMY

THE Russians have captured Brandenburg. They have also captured Stralsund, at the north-western tip of the German province of Pomerania, 120 miles north of Berlin, where the Russians hoisted the Red Flag on Monday.

West of Berlin the British and American bridgeheads over the Elbe have linked up. Allied armour has been reported near the Autobahn south-east of Hamburg.

U.S. Third Army troops have crossed the Czech frontier near Scheibling, 55 miles south of Pilsen and at Oberkappel 15 miles east of Passau.

The U.S. Seventh Army, after completing the occupation of Munich on Monday, made further advances yesterday. The French First Army has cleared the whole of the northern shore of lake Constance.

Railroad yards at Salzburg in Austria were bombed by Flying Fortresses from Italy, operating for the first time in five days.

In Italy, Eighth Army troops are reported to have made contact with the Yugoslav Army at Monfalcone, after crossing the Isonzo river.

HORTHY IN U.S. CUSTODY

The Seventh Army has taken into protective custody Admiral Horthy, former Hungarian Regent, whom the Germans took to Germany after his abortive attempt to free Hungary from his Nazi masters when the Russians approached the Hungarian frontier.

The German Field Marshals List and Ritter von Leeb have been captured in Bavaria by the U.S. Seventh Army.

HITLER IST TOT!

DOENITZ ZUM NACHFOLGER ERNANNT

DIE GANZE WELT WARTET AUF DIE KAPITULATION

London, 1. Mai

HITLER ist tot. Sein Ende wurde heute abend um 22.26 im Reichsrundfunk bekanntgegeben. Grossadmiral Doenitz, Oberbefehlshaber der Kriegsmarine, wurde zu seinem Nachfolger erklärt.

Dann sprach Doenitz selbst über den Rundfunk und erklärte, dass der Kampf weitergehe. Er sagte: „Der Führer ist heute nachmittag, bis zum letzten Atemzuge gegen den Bolschewismus kämpfend, auf seiner Befehlsstelle in der Reichskanzlei gefallen.“

Die Nachricht von Hitlers Tod kam an einem Abend, an dem die Welt auf die Bekanntgabe von Deutschlands bedingungsloser Kapitulation wartete. Premierminister Churchill konnte aber in London vor dem erwartungsvollen Unterhaus lediglich feststellen, er habe keine besondere Erklärung über die Kriegslage abzugeben, ausser dass sie „unzweifelhaft besser sei als vor fünf Jahren“.

Zugleich dementierte in Stockholm Graf Folke Bernadotte, der angebliche Vermittler zwischen Himmler und den Alliierten, dass er auf seinem letzten Besuch in Deutschland und Dänemark weder Himmler gesehen noch eine Mitteilung von Himmler oder anderen massgebenden deutschen Stellen an die Alliierten weitergeleitet habe.

Befreite Fremdarbeiter!
BLEIBT
wo Ihr seid, bis Eure Rückführung organisiert werden kann!

1. MAI 1945

PARIS feierte gestern den 1. Mai im Vorkriegsstil, trotz dichter Schneedecke und wolkenverhangenen Winterhimmels. Für Rom war es die erste Maifeier seit 23 Jahren. In Moskau nahm Marschall Stalin eine Parade über Truppen der roten Armee ab und erklärte in einem Tagesbefehl, dass alle Versuche, Uneinigkeit unter den Alliierten zu säen, zum Scheitern verurteilt sind. Weiter heisst es in Stalins Tagesbefehl: „Nach der Ausrottung von Nationalsozialismus und Militarismus wird Deutschlands friedliebende Bevölkerung nicht behelligt werden, wenn sie den Forderungen der alliierten Militärbehörden ehrlich nachkommt.“

WARNUNG! GEFANGENE ZURÜCKLASSEN

GEMÄSS einem Abkommen zwischen der deutschen Reichsregierung und Russland, Grossbritannien, Frankreich und den Vereinigten Staaten müssen alliierte Kriegsgefangene von den sich zurückziehenden deutschen Truppen in ihren Gefangenenlagern zurückgelassen werden.

Jeder Deutsche, der diesem Abkommen zuwiderhandelt, wird nach einer Mitteilung des Alliierten Oberkommandos zur strengsten Rechenschaft gezogen werden.

„Den deutschen Behörden war es nicht möglich, diese Meldung an alle Feldkommandeure weiterzugeben“, sagt die Mitteilung.

„Sie wird daher durch den Rundfunk bekanntgemacht, damit alle deutschen Kommandeure von ihr Kenntnis erhalten. Der alliierte Oberbefehlshaber erwartet, dass sich alle deutschen Kommandeure ihrerseits an dieses Abkommen halten und wird sie für jede Verletzung des Abkommens strengstens zur Rechenschaft ziehen.“

VERSORGUNGSBOMBEN

400 Fliegende Festungen und Liberator-Flugzeuge der amerikanischen 8. Luftflotte warfen gestern 800 Tonnen Lebensmittel für die holländische Bevölkerung im Gebiet Den Haag und Rotterdam ab.

BRANDENBURG UND STRALSUND IN RUSSISCHER HAND

DIE Russen, die am Montag die rote Fahne auf dem Reichstag in Berlin gehisst haben, haben gestern Brandenburg erobert. Auch Stralsund ist in russischer Hand.

Weiter im Westen wurde die Verbindung zwischen dem britischen und amerikanischen Brückenkopf auf dem Ostufer der Elbe hergestellt. Nach letzten Meldungen stehen alliierte Panzerkräfte in der Nähe der Autobahn südöstlich Hamburg.

Verbände der amerikanischen 3. Armee haben die tschechoslovakische Grenze bei Scheibling, 88 Kilometer südlich Pilsen, und bei Oberkappel, 23 Kilometer östlich Passau, überschritten.

Ganz München befindet sich jetzt in der Hand der amerikanischen 7. Armee, die ihren Vormarsch weiter fortsetzte. Verbände der französischen 1. Armee haben das Nordufer des Bodensees in seiner ganzen Länge vom Feind gesäubert.

Eisenbahnanlagen bei Salzburg wurden von Fliegenden Festungen im Anflug aus Italien angegriffen. Dies war der erste derartige Einsatz nach einer Pause von fünf Tagen.

In Italien haben Einheiten der 8. Armee nach Überquerung des Isonzo die Verbindung mit der jugoslawischen Armee hergestellt.

2½ MILLIONEN BEFREIT

S.H.A.E.F. 1. Mai

Die alliierten Streitkräfte haben auf ihrem Vormarsch durch Deutschland vom Westen bisher über 2 500 000 Verschlachte, Flüchtlinge und Kriegsgefangene aus den Händen der Nazis befreit.

10 GEBOTE FÜR FREMDARBEITER

AUSFÜHRLICHE Verhaltensmassregeln für Fremdarbeiter in Deutschland befinden sich auf Seite 2 und 3 in polnischer und französischer Sprache. Für Angehörige der Vereinten Nationen, die dieser Sprachen nicht mächtig sind, werden diese Anweisungen untenstehend in gekürzter Form wiedergegeben.

VOR DER BEFREIUNG:

1. Bleibt an Ort und Stelle, möglichst geschützt — aber nicht in der Nähe militärischer Ziele. Erwartet die Ankunft der Alliierten.
2. Schliesst Euch zusammen — wählt Euch Führer für jede kleine Gruppe derselben Staatsangehörigkeit. Folgt den gewählten Führern.
3. Die Führer verständigen sich mit den deutschen Behörden betreffs Verpflegung und Unterkunft. Bewahrt Disziplin und Ruhe.
4. Verhütet etwaige Zerstörungen von Werkanlagen, Büros, Dokumenten, Aufzeichnungen. Bewahrt auch die Lagerlisten auf.

NACH DER BEFREIUNG:

5. Bleibt an Ort und Stelle, bis Eure Rückführung in die Wege geleitet wird. Die Alliierten bringen Euch möglichst schnell nach Hause.
6. Meldung bei den Alliierten geschieht durch die Führer der Gruppen. Weitere Weisungen werden von den dazu bestellten Offizieren ausgegeben.
7. Weg von den Durchgangsstrassen! Der Militärverkehr muss zuerst durch. Wir alle haben Interesse daran, den Krieg rasch zu beenden.
8. Waffen sind abzuliefern. Gruppenführer sind für die Durchführung verantwortlich. Zuwiderhandlungen werden nach Kriegsrecht bestraft.
9. Disziplin nach aussen. Lasst Euer Verhalten Eurem Land zur Ehre gereichen. Unordnung und Plündern müssen verhindert werden.
10. Disziplin unter Euch. Bewahrt Geduld — selbst wenn es ein paar Tage dauert. Du darfst keine Streitigkeiten unter Euch. Disziplin ist der Schlüssel zur raschen Heimkehr.

FREMDARBEITER-SENDUNGEN
Programme siehe Seite 2

RUNDFUNK
(in deutscher Sprache)
HAUPTWELLENLÄNGEN:
BBC — 49m, 373m, 1500m. USA (Sender in Europa) — 25m, 48m, 67m und 307m. Radio Luxembourg — 1293m.
NACHRICHTEN: 6.58 — 7.00 (Lux), 7.00 — 7.10 (BBC), 7.30 — 7.40 (Lux), 9.00 — 9.10 (BBC und Lux), 9.25 — 9.27 (Lux), 14.00 — 14.30 (BBC und Lux), 19.30 — 19.50 (Lux), 20.00 — 20.15 (BBC), 21.30 — 22.00 (Lux), 22.00 — 22.30 (BBC und Lux), 0.00 — 0.30 (BBC), 1.00 — 1.15 (BBC), 2.00 — 2.15 (BBC).
SONDERSENDUNGEN: — 6.00—6.10 Arbeiter (BBC), 8.00 — 8.10 USA-Programm (USA), 13.30 — 13.45 Fremdarbeiter (Lux), 18.15 — 18.30 Wehrmacht (USA und Lux), 18.30 — 18.45 Frauen (Lux), 19.00 — 19.15 Kriegsgefangene (BBC), 21.00 — 21.30 USA-Programm (USA), 23.00 — 23.15 Kriegsgefangene (BBC).

4-motored bomber dropped this May 3, 1945
at 13350 feet outside Regensburg — I crashed out + picked up in field
all the trouble was in the...
44 Dangler